

Protokoll von der Mitgliederversammlung der NABU-Gruppe Emmendingen am 07.11.2023 im Familienzentrum Bürkle-Bleiche in Emmendingen

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend: s. Liste der Teilnehmenden im Anhang

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Bericht des Vorstands
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Verabschiedung Vorstandsmitglieder
7. Satzungsänderungen
8. Wahl Vorstand
9. Wahl von zwei Kassenprüfern

Zu TOP 1:

Die Vorsitzende Sonja Lehmann begrüßte alle anwesenden 27 Personen, davon waren 26 Mitglied im NABU sowie ein Nichtmitglied, welches nicht stimmberechtigt war (siehe Anwesenheitsliste). Sie begrüßte insbesondere ihren Vorgänger, Herrn Dr. Martin Neub, auch in seiner Funktion als Vorsitzender des NABU-Bezirksverbands Südbaden sowie Herrn Dr. Felix Bergmann als Geschäftsführer des Bezirksverbands. Da die meisten Anwesenden ihn nicht kannten, stellte dieser sich kurz vor und gab einen kleinen Überblick über die Aufgaben und Projekte (z.B. Wiederansiedlung des Fischadlers am südlichen Oberrhein und das Wiesenprojekt auf dem ehemaligen Flugplatz in Bremgarten).

Anschließend teilte die Vorsitzende mit, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung satzungsgemäß erfolgte und damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben ist. Sie schlug ihren Stellvertreter Jürgen Rupp als Protokollführer vor und alle Anwesenden waren damit einverstanden. Außerdem wurde die Tagesordnung angenommen.

Zu TOP 2: (Präsentation dazu s. Anhang)

Die Vorsitzende begann ihren Bericht mit einem Totengedenken für Günter Ringwald, der nach kurzer schwerer Krankheit am 10.09.2023 verstorben war. Sie würdigte sein Wirken im NABU-Vorstand in den vergangenen 36 Jahren und teilte mit, dass dieser noch im Mai erklärte, dass er erneut im Herbst kandidieren möchte. Alle Anwesenden erhoben sich zu einer Gedenkminute für ihn.

Sie ging dann auf die Artenschutzprojekte ein, die seit vielen Jahren laufen und fortgeführt wurden. Dazu gehören das Aufhängen und Warten der vielen Brutkästen für den Steinkauz, den Wiedehopf, die Schleiereule, den Turmfalken und die

Wasseramsel. Unter der Anleitung von Finn Zenker wurde erneut eine Wasseramsel-Kartierung an den Bächen und Flüssen im Landkreis Emmendingen unter großer Beteiligung durchgeführt. Am 23.11.2023 erhält er dafür in Biberach an der Riss den Heimatforschungspreis in der Kategorie „Jugendforschungspreis“ in Höhe von 2.500,- €. Weitere Projekte sind die „Schwalbenfreundlichen Häuser“, die Pflege und Beratung von und zu Insektenhotels, die Lebensraumverbesserung für Insekten sowie die Unkentümpelpflege in Sexau. Neue Artenschutzprojekte waren der Bau des Schwalbenhauses in Tutschfelden und die Gründung der Arbeitsgemeinschaften für Insekten, Amphibien und Tennenbacher Tal.

Die Grundstücke bei Rheinhausen und Tutschfelden wurden weiter betreut und gepflegt. Neue Grundstücke wurden bei Kenzingen und Malterdingen gepflegt und das Grundstück bei Vörstetten wurde „wiederbelebt“.

Die Themen und Veranstaltungen der Kindergruppe stoßen auf großes Interesse, so dass diese ständig wächst. Inzwischen kümmern sich sieben Leiterinnen um die Kindergruppe.

Bei den politischen Themen beschäftigte den NABU die neue Baumpolitik sowie der Klimabeirat der Stadt Emmendingen, die Stellungnahmen zu Bauvorhaben im Landkreis, die Gespräche mit Landrat, Abgeordneten und Bürgermeister. Beim Volksantrag „Ländle leben lassen“ beteiligten sich viele Mitglieder und die nötigen 40.000 Unterschriften seien bereits überschritten.

Einen großen Raum nahm die Öffentlichkeitsarbeit ein. Die Vorsitzende nannte folgende Themen: Pflege der Homepage, Presseartikel, das NABU-Programm und den Mitglieder-Newsletter, das NABU-Telefon und die Infostände, Vorträge und Beratungen der AG Garten. Ganz besonders lobte sie die Broschüre „Naturnahe Hausgärten“, die von Sabine Baumann erstellt wurde.

Ein großes Thema war in den letzten Monaten die Weiterentwicklung der Kreisgruppe durch folgende Maßnahmen: NABU-Treff mit Vortrag, Aktiven-Infos per Mail, Schaffung von Transparenz durch die Ablage der Protokolle auf der Homepage, die Klausurtagung am 12.08.23 in Sexau sowie die Satzungsänderungen mit Sprecherregelung.

Zu TOP 3: (s. Präsentation in der Anlage)

Den Kassenbericht 2022 stellten Kassierer Reinhold Schelb und Sonja Lehmann sehr anschaulich vor.

Summe Einnahmen:	10.444,12 €
Summe Ausgaben:	10.201,56 €
Gewinn:	242,56 €
Gesamtvermögen am 31.12.2022:	13.209,97 € = Summe aller Rücklagen

Zu TOP 4:

Den Bericht der Kassenprüfer erstattete Hans-Peter Nusser. Er teilte mit, dass er am 13.01.2023 zusammen mit Horst Beyer die Kasse bei Reinhold Schelb geprüft hatte. Sie hätten sich alle Rechnungsbelege und Kontoauszüge sowie Buchungen genau angeschaut und konnten keinerlei Fehler feststellen. Die Kassenführung von Reinhold Schelb bezeichnete er als tadellos. Er bedankte sich bei ihm für die korrekte Arbeit.

Zu TOP 5:

Für die Entlastung des Vorstands stellte sich Dr. Felix Bergmann zur Verfügung. Er lobte die geleistete Arbeit des Vorstands im vergangenen Jahr, zeigte sich beeindruckt von den vielen Projekten, die der NABU Kreis Emmendingen am Laufen hat und meinte, dass die Vorsitzende Sonja Lehmann in den letzten beiden Jahren ihre Arbeit toll gemacht hätte. Er schlug deshalb die Entlastung des Vorstands vor. Die Versammlung stimmte mit 22 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen des Vorstands für die Entlastung des Vorstands.

Zu TOP 6:

Sonja Lehmann verabschiedete zuerst Gabi Weber-Jenisch als Beisitzerin und bedankte sich bei ihr für die geleistete Arbeit in den letzten vier Jahren. Sie hob insbesondere ihr Engagement für die Erhaltung des „Pfannenstiels“ bei Kenzingen hervor. Als Geschenk überreichte sie ihr ein Vogelbuch.

Anschließend verabschiedete sie Reinhold Schelb, der 36 Jahre lang Kassenwart der Kreisgruppe war! Sie lobte seine gewissenhafte, korrekte und zuverlässige Arbeit in den vielen Jahren. Seine regelmäßige Teilnahme an den Arbeitseinsätzen bezeichnete sie als vorbildlich. Als Geschenk überreichte sie ihm einen Essensgutschein für zwei Personen.

Des Weiteren verabschiedete sie in Abwesenheit Horst Beyer, der viele Jahre als Kassenprüfer im Einsatz war. Er bekommt das Schmetterlingsbuch von Wolfgang Speer als Geschenk.

Zu TOP 7:

Sonja Lehmann stellte die geplante Satzungsänderung vor.

Der bisherige Text im § 6 Vorstand lautet:

(1) „Der Vorstand im Sinne des § 26 besteht aus dem oder der Vorsitzenden, einem Stellvertreter oder einer Stellvertreterin und einem Kassierer oder einer Kassiererin. Diese genannten Vorstandsmitglieder sind einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt. Es können weitere (bis zu 5) Beisitzer und Beisitzerinnen gewählt werden. Diese sind nicht vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB“.

Der neue Text im § 6 Vorstand lautet:

(1) „Der Vorstand im Sinne des § 26 besteht aus drei gleichberechtigten Sprecherinnen und Sprechern. Die Sprecher wählen aus ihrer Mitte eine Kassiererin oder einen Kassierer sowie eine Kontaktperson der NABU-Gruppe für den Landesverband. Vorstandspositionen, die nach außen vertreten werden sollen, müssen unter den Sprechern abgestimmt werden. Ebenso muss vor

Rechtsgeschäften des Vereins, die einen Betrag von mehr als 250 € umfassen, ein Vorstandsbeschluss getroffen werden. Diese genannten Vorstandsmitglieder sind einzeln zur Vertretung des Vereins berechtigt. Es können weitere (bis zu 5) Beisitzer und Beisitzerinnen gewählt werden. Diese sind nicht vertretungsberechtigt im Sinne des § 26 BGB“.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Satzungsänderung zu.

Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichts bzw. des zuständigen Finanzamts notwendig sein, wird der Vorstand ermächtigt in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendige Änderung der Satzung zu beschließen, damit eine Eintragung der Neufassung ins Vereinsregister erfolgen kann.

Ergebnis: Der Beschlussvorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

ZU TOP 8:

Dr. Felix Bergmann wurde von der Mitgliederversammlung als Wahlleiter vorgeschlagen und führte somit die Wahlen durch.

Sonja Lehmann, Jürgen Rupp und Manfred Ehrler kandidierten für das dreiköpfige Sprecherteam. Sonja Lehmann soll in dem Team die Verantwortung für die Kasse übernehmen und Ansprechpartnerin für den Landesverband sein. Bei drei Enthaltungen wurden alle drei Personen mit 23 Ja-Stimmen für vier Jahre zum neuen Vorstand der NABU-Gruppe gewählt. Die Drei nahmen die Wahl an.

Bis zu fünf Beisitzer dürfen laut Satzung gewählt werden. Folgende Personen kandidierten als Beisitzer und stellten sich kurz vor: Sabine Baumann, Melissa Gerlitzki, Janek Schmidt und Franziska Stiller. Franziska Stiller soll Sonja Lehmann bei der Führung der Kasse unterstützen und daher auch Zugriff auf das Konto des Verbands bekommen. Bei vier Enthaltungen und 22 Ja-Stimmen wurden alle Vier für vier Jahre gewählt. Alle Vier nahmen die Wahl an.

Dr. Felix Bergmann gratulierte allen Gewählten für ihr Wahlergebnis und bedankte sich bei ihnen für ihre Bereitschaft ein Ehrenamt zu übernehmen.

ZU TOP 9:

Als Kassenprüfer kandidierten Hans-Peter Nusser und Thomas Viereck. Bei zwei Enthaltungen und 24 Ja-Stimmen wurden die Beiden für vier Jahre gewählt. Sie nahmen die Wahl an. Auch ihnen gratulierte Dr. Felix Bergmann für ihre Wahl.

Im Anschluss an den formellen Teil der Mitgliederversammlung zeigte Dr. Martin Neub in seinem Vortrag wunderschöne Fotos, die er in den letzten Jahren im NSG „Taubergießen“ gemacht hatte.